

Protokoll
über die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
21.11.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Raum E 070, Multifunktionsraum, im Stadthaus,
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris	entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Schmidt, Martin	entsandt durch AfD-Fraktion
Bank, Sabine Barbara, Dr.	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Gajek, Lothar	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Koplin, Torsten	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Tadsen, Jan-Phillip	entsandt durch AfD-Fraktion

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias	Behindertenbeirat
------------------	-------------------

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Ferchland, Axel
Kreidemann, Thomas
Riemer, Daniel

Terp, Jacqueline

Gäste

Böhnke, Martin	ZGM
Karrich, Beatrix	ZGM
Klabe, Axel	SDS
Nieke, Lutz	SAE
Wilczek, Ilka	SDS

Leitung: Norbert Claussen

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 03. Sitzung vom 24.10.2019 (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 04. Sitzung vom 15.11.2019 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00110/2019
 - 4.2. Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 des Eigenbetriebs SDS -
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00109/2019

- 4.3. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 00111/2019
- 4.4. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00084/2019
- 4.5. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00085/2019
- 4.6. Kalkulation der Abfallgebühren der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00149/2019
- 4.7. Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00049/2019
- 4.8. Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)
Vorlage: 00105/2019
- 5. Beratung von Anträgen
- 5.1. Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 01784/2019
- 5.2. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 01787/2019
- 5.3. Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00062/2019

- 5.4. Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00067/2019
- 5.5. Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00071/2019
- 5.6. Erstellung einer Spazier- und Wanderwegekonzeption
Vorlage: 00125/2019
- 5.7. Gebührenfreiheit für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen
Vorlage: 00126/2019
- 5.8. IT Umsetzungskonzept an Schulen
Vorlage: 00131/2019
- 5.9. Straßenbeleuchtung Schweriner Straße in Wüstmark
Vorlage: 00141/2019
- 5.10. Grundhafter Ausbau „Am Immensoll“
Vorlage: 00142/2019
- 5.11. Busanbindung Wüstmark
Vorlage: 00143/2019
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Claussen, eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Claussen stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 2.2 neu hinterlegt - Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 04. Sitzung vom

14.11.2019 (öffentlicher Teil

TOP 4.8 - Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024) Vorlage: 00105/2019

WV am 05.12.2019 gemeinsam mit dem Ausschuss BSS

TOP 5.3 zurückgezogen - Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00062/2019

TOP 5.4 zurückgezogen - Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
Vorlage: 00067/2019

TOP 5.5 zurückgezogen - Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 00071/2019

TOP 5.6 - TOP 5.11 wurden von der Tagesordnung genommen, weil noch kein Votum der Fachausschüsse vorlag.
Möglicher Wiedervorlagetermin 05.12.2019

TOP 5.6 - Erstellung einer Spazier- und Wanderwegekonzeption
Vorlage: 00125/2019

TOP 5.7 - Gebührenfreiheit für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen
Vorlage: 00126/2019

TOP 5.8 - IT Umsetzungskonzept an Schulen
Vorlage: 00131/2019

TOP 5.9 - Straßenbeleuchtung Schweriner Straße in Wüstmark
Vorlage: 00141/2019

TOP 5.10 - Grundhafter Ausbau „Am Immensoll“
Vorlage: 00142/2019

TOP 5.11 - Busanbindung Wüstmark
Vorlage: 00143/2019

Abstimmungsergebnis:

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 03. Sitzung vom 24.10.2019
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird der Sitzungsniederschrift zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 04. Sitzung vom 15.11.2019
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird der Sitzungsniederschrift zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert darüber, dass die Konnexitätsgespräche zum BTHG (hier: AG SGB IX) bisher zu keiner Einigung führten. Aufgrund dessen wird gegebenenfalls das Gesetzgebungsverfahren vertagt.

Z.B. gibt es für die Aufwendungen in den Städten eine Erstattung der Kosten in Höhe von 72 %, wohingegen die Landkreise eine Erstattung in Höhe von 82,5% erhalten. Die Forderung der kreisfreien Städte nach entsprechender Anhebung der Erstattungsquote wird vom Land nicht mitgetragen.
Zunächst gilt es hinsichtlich des notwendigen personellen Aufwands mit der Umsetzung des BTHG ein akzeptables Gesprächsergebnis zu erzielen.
Kerr Koplin ergänzt, dass das Land mit 5,2 bzw. 6 Mio. Euro noch weit von dem kommunal für fachlich gebotenen 21 bzw. in der Kompromissvariante 15 Mio. Euro entfernt ist.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00110/2019**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 288.100,30 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -7.698,50 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Frau Klemkow, Herr Gajek und Herr Schulte nehmen an der Abstimmung nicht teil, weil sie Mitglieder des Werkausschusses sind.

**zu 4.2 Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00109/2019**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
3. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
4. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche

Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.

5. Der Werkleiterin wird für die Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 erneut Entlastung erteilt.
6. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird für die Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 erneut Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

**zu 4.3 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 00111/2019**

Bemerkungen:

Herr Koplin weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag Nr. 4 der Vorlage der StV vorgeschlagen wird, den Jahresgewinn in Höhe von 1.859.590,19 € der Kapitalrücklage zuzuführen.

In der Begründung ist zu lesen, dass der Werkausschuss den Jahresabschluss bestätigt und empfohlen habe, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Herr Nieke, Werkleiter der SAE und Herr Riemer bestätigen die Ausführungen von Herr Koplin und begründen diese Abweichung. Insbesondere sichert die Beschlussempfehlung die dauerhafte Eigenkapitalmindestausstattung des Eigenbetriebes und damit auch die entsprechende künftige Eigenkapitalverzinsung.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der erzielten Jahresgewinn wird in Höhe von 1.859.590,19 € der Kapitalrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Herr Teubler hat als Mitglied im Werkausschuss an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**zu 4.4 Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00084/2019**

Bemerkungen:

Frau Wilczek erläutert die Beschlussvorlage und erklärt auf Nachfrage, dass die überwiegende Mehrheit der Ortsbeiräte eine positive Meinung zu der Beschlussvorlage signalisiert haben.

Der Ortsbeirat Warnitz hat angekündigt, eine schriftliche Befragung zur Abschaffung oder Beibehaltung der Straßenreinigung durch die SDS an die Anwohnenden, die von der Straßenreinigung betroffen sind, zu senden. Eine Auswertung dieser Befragung ist noch nicht bekannt und somit gibt es auch keine Entscheidung über das weitere Vorgehen.

Zum Thema der Gebührenbelastung bei Eckgrundstücken erklären u.a. Herr Brill und Herr Claussen, dass die Gebühren extrem hoch sind. Deshalb wird möglicherweise diesbezüglich noch einmal Beratungsbedarf angezeigt werden.

In Bezug auf die hohen Reinigungskosten bei Eckgrundstücken fragt Herr Claussen, welche Mehrkosten für die städtischen Haushalt anfallen würden, wenn nur eine Straße des Eckgrundstückes veranlagt werden würde. Ca. 300 T€ müssten aus dem städtischen Haushalt finanziert werden, antwortet Frau Wilczek.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 9. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung vom 23.08.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

**zu 4.5 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00085/2019**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Stand 23.08.2017) mit reduzierten Straßenreinigungsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

**zu 4.6 Kalkulation der Abfallgebühren der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00149/2019**

Bemerkungen:

Herr Claussen erklärt den Anwesenden, dass er eine Kenntnisnahme der Stadtvertretung, so wie der Beschlussvorlag lautet, für etwas schwierig halte. Seiner Meinung wäre ein Beschluss erforderlich.

Dazu antwortet Frau Wilczek, dass bisher Kalkulationen, die zu keiner Änderung der Gebührensätze führten, im Werkausschuss zur Kenntnis gegeben wurden. Auf Hinweis des Verwaltungsgerichtes in Schwerin, Kalkulationen der Stadtvertretung vorzulegen, wird dies mit der zur Kenntnis gegebenen Vorlage umgesetzt.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Vorlage zustimmend zu Kenntnis.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation für 2018 und die überarbeitete Gebührenkalkulation für den Zeitraum von 2020 bis 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.7 Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00049/2019**

Bemerkungen:

Die Bitte von Herrn Gajek, die Beschlusspunkte einzeln abzustimmen, wird von den Ausschussmitgliedern mitgetragen.

Auf den Hinweis von Herrn Claussen, dass er beim Beschlusspunkt 4 das Problem sieht, dass bei der Mittelverteilung verschiedene Interessen vorliegen und mehr verteilt werden soll, als es überhaupt gibt, antwortet Herr Riemer.

Herr Riemer weist drauf hin, dass die beigefügte Liste zur Beschlussvorlage nur eine Aufzählung umsetzbarer Maßnahmen darstellt. Bei der Einbringung der Vorlage wurde verwaltungsseitig die Bitte geäußert, dass die Fraktionen Vorschläge für die im Jahr 2020 umzusetzenden Maßnahmen unterbreiten mögen.

Verwaltungsseitig wird die Digitalisierung an Schulen mit einer dem Beschlusspunkt 4 entsprechenden Dotierung für drei Jahre empfohlen. Damit wäre das Thema für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt unter Einbeziehung der Fördermittel ausfinanziert.

Ebenfalls wichtig sei die Information, dass die Liste der möglichen Einzelmaßnahmen in der Anlage 1 nicht geschlossen ist und darüber hinaus die Infrastrukturpauschale dauerhaft und außerhalb der Regelungen zum

Haushaltsausgleich gewährt wird. Lediglich die Höhe wird sich nach gegenwärtigem Gesetzentwurf nach den ersten drei Jahren, mithin ab 2023, ändern.

Nach Diskussion, auch um eine Terminverschiebung der Vorlage auf die Stadtvertretung im Januar 2020 erklärt der Oberbürgermeister, dass eine Votierung im Dezember 2019 ein positives Signal wäre, es aber nicht zwingend ist.

Durch den Oberbürgermeister wird abschließend darauf verwiesen, dass in der Verwaltung die Entscheidung zum FAG abgewartet wird. Erst wenn das Gesetz veröffentlicht ist, wird ein Nachtragshaushaltssatzungsentwurf von der Verwaltung eingebracht. Wenn bis dahin kein Vorschlag aus der Stadtvertretung zur konkreten Verwendung der Infrastrukturpauschale vorliegt, wird die Verwaltung einen Nachtragshaushaltsplanentwurf mit entsprechenden Verwendungsvorschlägen einbringen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm 2029. Mit der Fortschreibung im Jahr 2020 wird hieraus das formale und jährlich fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept.
2. Die Stadtvertretung bekennt sich zur Zielstellung des vollständigen Haushaltsausgleichs bis zum Jahr 2029.
3. Zur Zielerreichung sind fortgesetzt Konsolidierungsanstrengungen zu unternehmen. Dazu wird der nicht abschließende Katalog von Prüfaufträgen und Maßnahmen beschlossen und die Verwaltung beauftragt bis zur ersten Fortschreibung einen Auftrag abschließend zu prüfen.
4. Die Stadtvertretung beschließt für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 folgende grundsätzliche Verwendung der mit dem FAG neu eingeführten Infrastrukturpauschale:
 - a) 50 Prozent für die Digitalisierung an Schulen,
 - b) 25 Prozent für Infrastruktur Straßen, Wege, Plätze einschließlich Grünanlagen und
 - c) 25 Prozent für größere Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Investitionen in städtische Gebäude.

Abstimmungsergebnis:

Zu Beschlussvorschlag Nr. 1

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

Zu Beschlussvorschlag Nr. 2

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

Zu Beschlussvorschlag Nr. 3

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Zu Beschlussvorschlag Nr. 4

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 4

**zu 4.8 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der
Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)
Vorlage: 00105/2019**

Bemerkungen:

Am 05.12.2019 gibt es eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses Bildung, Sport und Soziales und des Ausschusses für Finanzen.

Die Vorlage wird heute nicht beraten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 5 Beratung von Anträgen

**zu 5.1 Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des
Faschismus
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 01784/2019**

Bemerkungen:

Dieser Antrag wird zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, ihn zur Beratung zum Hpl 2021/2022 einfließen zu lassen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen schnellstmöglich am Rand der derzeit komplett unbeleuchteten Wege auf dem Platz der Opfer des Faschismus (Platz der OdF) eine ausreichende Anzahl an Wegbeleuchtungen zu installieren, so dass eine Ausleuchtung der Wegflächen ermöglicht wird. Die Ausführungseigenschaften sollten dabei durch die zuständigen Fachämter abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 5.2 Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen

(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 01787/2019

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird dieser Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.
Die IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahr 2010 fortzuschreiben und mit einem Kapitel zur strategischen Verwaltungsmodernisierung zu ergänzen. Das Strategiepapier ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung im Dezember 2019 zur Beschlussfassung vorzulegen.
2.
Für die Landeshauptstadt ist eine Digitale Agenda zu entwickeln, die in verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierung strategische Ziele definiert und gleichfalls als Roadmap für den Digitalisierungsprozess in unserer Stadt dient. Vor diesem Hintergrund ist in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle Digitalisierung einzurichten, die die Digitale kommunale Agenda mit Beteiligten u.a. aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Bildung, Digitaler Infrastruktur und Kommunalwirtschaft entwickelt, fortschreibt und Digitalisierungsprozesse koordiniert.
3.
Im Handlungsfeld „Digitale Verwaltung“ sind parallel schon für die einzelnen Fachdienste und Eigenbetriebe konkrete Digitalisierungsprojekte zu definieren und diese schrittweise umzusetzen. Darüber ist der Stadtvertretung jeweils zum Ende eines Kalender-Halbjahres zu berichten.
4.
Den Beschluss der Stadtvertretung auf Drucksache 00686/2016 (IT-Offensive für Schweriner Schulen) endlich umzusetzen und einen Medienentwicklungsplan für die Schulen spätestens bis zum 01. August 2019 vorzulegen.
5.
In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind innovative Projekte oder Modellversuche im Bereich der Digitalisierung zu prüfen und voranzubringen, beispielsweise die Nutzung von Teilen des Industrieparks als Testfeld für zivil genutzte Drohnen oder Flugtaxi.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.3 Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00062/2019

Bemerkungen:

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 5.4 Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00067/2019**

Bemerkungen:

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 5.5 Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
(Wiedervorlage aus der 03. FiA Sitzung am 24.10.2019)
Vorlage: 00071/2019**

Bemerkungen:

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 5.6 Erstellung einer Spazier- und Wanderwegekonzeption
Vorlage: 00125/2019**

Bemerkungen:

Wiedervorlage am 05.12.2019

**zu 5.7 Gebührenfreiheit für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen
Vorlage: 00126/2019**

Bemerkungen:

Wiedervorlage am 05.12.2019

**zu 5.8 IT Umsetzungskonzept an Schulen
Vorlage: 00131/2019**

Bemerkungen:

Wiedervorlage am 05.12.2019

**zu 5.9 Straßenbeleuchtung Schweriner Straße in Wüstmark
Vorlage: 00141/2019**

Bemerkungen:

Wiedervorlage

- zu 5.10 **Grundhafter Ausbau „Am Immensoll“**
Vorlage: 00142/2019

Bemerkungen:

Wiedervorlage

- zu 5.11 **Busanbindung Wüstmark**
Vorlage: 00143/2019

Bemerkungen:

Wiedervorlage

- zu 6 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Verpflegungskosten in Kitas

Herr Gajek informiert darüber, dass er aus der Presse erfahren habe, dass in Hagenow die Verpflegungskosten in den Kitas erhöht werden. Frau Klemkow ergänzt, dass die Verpflegungskosten sogar verdoppelt werden sollen. Aus ihrer Funktion im Aufsichtsrat der Kita gGmbH berichtet sie, dass für Schwerin ebenfalls Erhöhungen zu erwarten sind, da die Leistungen neu ausgeschrieben wurden. Eine Erhöhungsrate wie in Hagenow sei allerdings nicht zu erwarten.

Dazu ergänzt Herr Claussen, dass im Jugendhilfeausschuss eine Vorlage zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stand, in der der Betreuungsschlüssel thematisiert war. Er fragt, warum im Finanzausschuss keine Vorlage diesbezüglich vorgelegt wurde, da es doch um finanzielle Mittel gehen dürfte.

Nach kurzer Diskussion wird um eine schriftliche Information aus dem Fachdienst gebeten.

Ermöglichung der Teilnahme der Ausschussmitglieder an allen Ausschusssitzungen

Im Rahmen der Terminierung der Sondersitzungen mit dem Ausschuss WTL zu den Wirtschaftsplänen und dem Ausschuss BSS zum Medienentwicklungskonzept wird durch die Ausschussmitglieder die Bitte geäußert künftig die Teilnahmemöglichkeit aller Ausschussmitglieder an den Sitzungen zu ermöglichen. Der Sitzungsdienst möge die Terminierung dahingehend überprüfen.

gez. Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in